



Modernes Banking, ländlicher Charme

125 Jahre Volksbank
in Lehre

SEITE 3



Kindern eine Zukunft geben

20 Jahre United Kids
Foundations

SEITE 4



Anlaufpunkt für die ganze Region

10 Jahre BraWoPark
Shopping Center

SEITE 8



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

während die warmen Tage des Sommers langsam zur Neige gehen und die Natur sich auf den Herbst vorbereitet, blicken wir in dieser Ausgabe mit Freude auf die Erlebnisse zurück, die diese vergangenen Monate geprägt haben. Und wir starten mit einer fantastischen Nachricht: Es ist mir eine besondere Ehre, bekanntzugeben, dass der Niedersächsische Ministerpräsident Olaf Lies neuer Schirmherr von United Kids Foundations ist! Dies ist nicht nur ein Zeichen des Vertrauens und der Anerkennung für die Arbeit, die hier seit mittlerweile 20 Jahren geleistet wird, sondern auch ein bedeutender Schritt für unser Kindernetzwerk, das sich auch in Zukunft für die Jüngsten einsetzt.

Ein wahrer Höhepunkt des Sommers war deshalb auch definitiv der walk4help, der in seiner zweiten Auflage ein Riesenerfolg war. Trotz des knappen Verpassens des Weltrekords haben wir es geschafft, eine gigantische Spendensumme zu sammeln und ein unübersehbares Zeichen gesetzt. Diese Initiative zeigt, wie unsere Region zusammensteht, um für eine gesunde Erde und gesunde Kinder zu kämpfen – für eine gesunde Zukunft für alle.

In diesen bewegten Zeiten ist es zudem wichtig, die Beständigkeit unserer Bank zu betonen. Bewiesen haben wir das mit dem bereits 125-jährigen Jubiläum in Lehre. Ihr Vertrauen, das Vertrauen unserer Kunden, ist unser höchstes Gut und wir sind stolz darauf, dass dies mit dem Preis „Beste Hausbank 2025“ vom Handelsblatt honoriert wurde. Damit verbinde ich das Versprechen im Namen der gesamten Bank, dass Servicequalität zum Wohle der Kunden – für Sie! – für uns auch weiterhin an erster Stelle steht.

Brinkmann

Ihr Jürgen Brinkmann
Vorstandsvorsitzender
Volksbank BRAWO



Über 2 Millionen Euro für gesunde Kinder und eine gesunde Erde!

Der walk4help 2025 setzte ein beeindruckendes Zeichen der Solidarität und sammelte über 2 Millionen Euro für Kinder-Projekte. Mit mehr als 10.000 Teilnehmern und Besuchern verwandelte sich der Braunschweiger Bürgerpark in eine lebendige Charity-Arena. Unter dem Motto „Laufen für eine gesunde Erde und gesunde Kinder“ vereinte das Mega-Event sportliches Engagement und gelebte Solidarität. Die Rekordspendensumme von 2.024.341 Euro fließt zu 100 Prozent in Projekte der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“, die die Initiative Gesunde Erde. Gesunde Kinder. sowohl in der BRAWO-Region als auch bundesweit unterstützt. Alles Weitere zu einem bewegten und bewegenden Tag für eine bessere Zukunft auf den Seiten 5 und 6!

Zentraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie

32 AUSZUBILDENDE STARTEN IN IHRE BERUFLICHE ZUKUNFT



Am 1. August 2025 sind 27 junge Menschen bei der Volksbank BRAWO ins Berufsleben gestartet: 21 Auszubildende zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann und sechs Studierende mit einem dualen Studium zur Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzdienstleistungsmanagement an der Welfenakademie Braunschweig. Zudem erlernt ein Auszubildender den Beruf des Kaufmanns für Büromanagement bei der Volksbank BRAWO Service GmbH, ein weiterer startet in den Beruf des Industriekaufmanns bei der BRAWO Green Energy.

Kollegen und Kolleginnen individuell zugeschnittene Trainings, die über die regulären Ausbildungsinhalte hinausgehen und den Auszubildenden vertiefende Einblicke ermöglichen.

EIN STARKES TEAM MIT ZUKUNFT

Die BRAWO GROUP beschäftigt insgesamt rund 3.400 Mitarbeitende, davon etwa 790 bei der Volksbank BRAWO. Die Ausbildung junger Talente ist seit vielen Jahren ein zentraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie. Das Ausbildungsangebot wird stetig ausgebaut und weiterentwickelt.

Wer Interesse an einer Ausbildung oder einem dualen Studium bei der Volksbank BRAWO hat, findet weitere Informationen und Bewerbungsmöglichkeiten unter www.brawogroup.de/ausbildung

FOLGENDE AUSZUBILDENDE UND DUAL STUDIERENDE STARTEN BEI DER VOLKS BANK BRAWO:

Braunschweig: Jette Janisch, Fynn Hädelt, Stanislaw Milewski, Lara Kammin, Kevin Traut, Massala Paulo, Thorben Ebers, Bela Soballa, Jaqueline Ast, Sophia Kruse

Gifhorn: Philipp Hagemann, Marie Holzberger

Peine: Jonas Dettmer, Felix Tynior, Luis Goedecke

Salzgitter: Kevin Kahl, Eda Tanrıvermiş

Wolfenbüttel: Jakob Wunsch, Niklas Götze

Wolfsburg: Jessica Seibel, Amelie Christiansen, Noah-Gabriel Zühlke, Silas Kalke, Benjamin Dollberg, Melissa Schmidt, Kevin Jakobi, Tim Ebert

Volksbank BRAWO Service GmbH: Leo Nguy (Kaufmann für Büromanagement)

BRAWO Green Energy: Alessandro Ludovisi (Industriekaufmann)

„Mann der Region“

Detlef Bade ist neuer
Aufsichtsratsvorsitzender der
Volksbank BRAWO



Wechsel an der Spitze des Aufsichtsrats der Volksbank BRAWO eG: Nach 18 Jahren als Mitglied des Aufsichtsrats und zehn Jahren als Aufsichtsratsvorsitzender trat Torsten-Armin Kietzmann auf eigenen Wunsch bei der Vertreterwahl im Juni nicht erneut zur Wahl an, um sich künftig mehr privaten Projekten widmen zu können

Zum 15. Juli trat Detlef Bade seine Nachfolge an. Der 62-Jährige ist seit 2015 Aufsichtsratsmitglied der Volksbank und verfügt auch in der Region Braunschweig-Wolfsburg über vielfältige und langjährige Gremiums- und Aufsichtsrats Erfahrung, unter anderem als Präsident der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade, aber auch überregional als Präsidiumsmitglied des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks, die er in seine neue Aufgabe einbringen wird.

Jürgen Brinkmann ist überzeugt vom neuen Aufsichtsratsvorsitzenden. „Wir freuen uns, mit Detlef Bade eine gestandene Persönlichkeit mit ausgewiesener Expertise für diese verantwortungsvolle Aufgabe gewonnen zu haben. Als Mann der Region versteht er die Belange und Werte der BRAWO GROUP wie sein Vorgänger und ist somit für uns und unsere Kunden ein großer Gewinn. Herrn Bade heißen wir in seiner neuen Rolle herzlich willkommen.“

Zudem ist Marco Moretti, Geschäftsführer der moretti wohn- und bauprojekte GmbH und langjähriger Partner der BRAWO GROUP, seit dem 17. Juni neues Mitglied des 12-köpfigen Gremiums.

Elektrisierende Sommerabende

25.000 Musikfans feierten im August auf der BRAWO Bühne – Sarah Connor, Clueso, Wincent Weiss und Montez sind 2026 live dabei

Die Fans können sich auf „Wilde Nächte“ auf der Tour von Sarah Connor einstellen.

© JULIAN MATHIEU

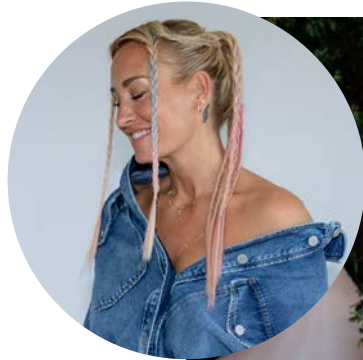
Der Sommer war heiß, die Stimmung noch heißer: Vier großartige Konzerte an den beiden Wochenenden vom 9. bis 17. August 2025 lockten rund 25.000 Musikfans zur BRAWO Bühne ins idyllisch gelegene Raffteichbad Braunschweig. Die Indie-Pop-Band Provinz, Groove-Spezialist Jan Delay, Straßen-Rapper Kontra K und Singer-Songwriter Johannes Oerding sorgten für viel Gänsehaut, elektrisierende Momente und pure Lebensfreude unter freiem Himmel. Damit präsentierte sich die BRAWO Bühne wieder einmal als unverzichtbarer Fixpunkt im Kultursommer der Region.

NATIONALE MUSIK-HIGHLIGHTS

Auch im nächsten Jahr dürfen sich die Besucher wieder auf ein außergewöhnliches Programm freuen. Mit Sarah Connor, Clueso, Montez und Wincent Weiss stehen bereits vier Acts für die Open-Air-Reihe im Jahr 2026 fest.

SARAH CONNOR – AUTHENTISCHE STIMME, GROSSE EMOTIONEN

Sarah Connor tritt am Donnerstag, den 13. August 2026, auf der BRAWO Bühne auf und sorgt sicher für fesselnde musikalische Momente. Mit über zehn Millionen Tonträgern, mehrfach ausgezeichneten Alben wie „Muttersprache“ und „Herz Kraft Werke“ sowie ihrer starken Bühnenpräsenz prägt sie seit Jahren die deutsche Musiklandschaft. Mit ihrem neuen Nummer-1-Album „Freigeistin“ und einer energiegeladenen Liveband geht sie im kommenden Jahr unter dem Motto „Wilde Nächte – Open Air 2026“ auf große Tour. Ihre kraftvollen Pop-Songs, tiefgehenden Texte und klare Haltung



Die BRAWO Bühne bringt Stars und unvergessliche Live-Momente ins Braunschweiger Raffteichbad.

FOTO: LANDO REINBERGER

bieten emotionale Tiefe und ein Konzert, das berührt, mitreißt und lange nachklingt.

Auf ein Déjà-vu mit Clueso dürfen sich die Fans am 14. August freuen. Mit neuen Songs, frischen Arrangements und

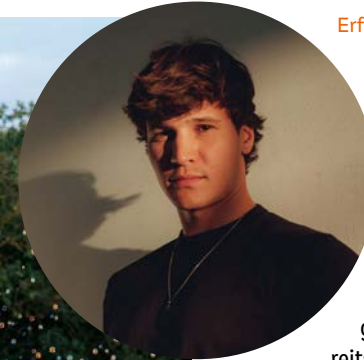
einer beeindruckenden Bühnenshow verspricht die gleichnamige Tour des Sängers einen Abend voller Emotionen, Energie und Gänsehaut-Musik, gemeinsam mit seiner Band.

Auf „DEJA-VU-TOUR“ 2026: Clueso. © CHRISTOPH KÖSTLIN

Seit 15 Jahren auf Deutschlands Bühnen: Montez. © KRISTOF KESTER PULLER

Erfolgreicher Juror bei „The Voice Kids“: Auch dieses Jahr gewann wieder ein Talent aus dem Team von Wincent Weiss die Castingshow.

© SEBASTIAN BALZ



WINCENT WEISS – MIT DEM PUBLIKUM VERBUNDEN

Wincent Weiss kehrt am Donnerstag, den 20. August 2026, auf die BRAWO Bühne zurück – und sorgt für ein Erlebnis, das lauter, gefühlvoller und intensiver als je zuvor ist. Bereits im Jahr 2022 begeisterte er die Menge mit seiner authentischen Musik. Mit Hits wie „Musik Sein“, „Feuerwerk“, „Wer wenn nicht wir“ und neuen Songs aus seinem aktuellen Album „Irgendwo Ankommen“ zeigt er dem Publikum seine persönliche und nahbare Seite. „Bei Musik geht es nicht nur ums Zuhören, sondern auch um Nähe – es geht ums Mitsingen, Mitfühlen, Miterleben. Mitten in der Menge zu stehen, das Strahlen in den Gesichtern zu sehen und diesen einen, perfekten Sommerabend zu teilen, ist für mich einfach das Größte“, erklärt der sympathische Singer-Songwriter.

MONTEZ – ZUM JUBILÄUM AUF DIE BRAWO BÜHNE

2026 feiert Montez sein 15-jähriges Bühnenjubiläum – und das mit einer Reihe spektakulärer Open-Air-Konzerte – auch auf der BRAWO Bühne, genau am 21. August! Seit 2011 ist der Deutschraper im Geschäft und erlebte seitdem einen steilen Aufstieg voller Hits, ausverkaufter Shows und unvergesslicher Momente. Sechs Studioalben, mehrfach mit Gold und Platin ausgezeichnete Singles und über eine Milliarde Streams sprechen eine deutliche Sprache. Montez hat sich längst einen Platz unter den spannendsten Künstlern des Landes erobert. Weitere Acts der beliebten Veranstaltung werden noch bekannt gegeben.



Eintrittskarten für die Konzerte sind im Ticketshop erhältlich: www.undercover.de, telefonisch unter 0531-310 55 310 sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen.

„Bedeutender Teil des gesellschaftlichen Lebens“

BRAWO GROUP als Unterstützer des regionalen Profisports

Für die BRAWO GROUP ist das soziale Engagement (CSR) weit mehr als nur ein Bestandteil der Unternehmensstrategie – es ist Ausdruck gelebter Verantwortung für die Region. Die Unterstützung im sozialen und kulturellen Bereich sowie im Sport im Großraum Braunschweig-Wolfsburg ist dabei ein bewusst gewählter Schritt, um regionale Verbundenheit, gesellschaftliche Teilhabe und nachhaltige Partnerschaften zu fördern. Auch im regionalen Profisport ist die Gruppe vor diesem Hintergrund seit vielen Jahren und in mehreren Sportarten aktiv.



Jürgen Brinkmann und der ehemalige Eintracht-Spieler Deniz Dogan präsentieren das Ausweichtrikot für die Saison 2025/26 beim walk4help.

FOTO: 0816 MEDIA

Zur neuen Saison 2025/26 gab es im Bereich Profifußball gleich zwei Neuigkeiten im Sponsoring: Die BRAWO GROUP zielt als Haupt- und Trikotsponsor im zweiten Jahr die Brust von Zweitligist Eintracht Braunschweig. Auch in Wolfsburg setzen die Volksbank BRAWO und der VfL ihre erfolgreiche Zusammenarbeit fort: Die langjährige Payment-Partnerschaft wurde vorzeitig bis zum 30. Juni 2029 verlängert. „Vereine wie Eintracht Braunschweig und der VfL Wolfsburg sind weit über die jeweiligen Stadtgrenzen hinaus Identifikationsfiguren für Tausende Menschen und ein bedeutender Teil des gesellschaftlichen Lebens in der Region. Als genossenschaftliche Bank mit Wurzeln in der Region sehen wir unsere Aufgabe darin, dort zu unterstützen, wo Gemeinschaft entsteht. Das Sponsoring schafft nicht nur Sichtbarkeit, sondern ermöglicht uns, aktiv zum Erhalt und zur Entwicklung sportlicher Strukturen beizutragen“, betont Markus Beese, Geschäftsführer der für die Sponsoring-aktivitäten verantwortlichen BRAWO Sportainment GmbH. „Gleichzeitig stellt es Nähe zu Menschen und Emotionen her, die über klassische Bankdienstleistungen hinausgeht. So wird das Engagement nicht nur zu einem Investment in Markenbekanntheit, sondern vor allem in Vertrauen, Gemeinschaft und Zukunft. Basis und Voraussetzung für alle unsere Aktivitäten in diesem Bereich ist selbstverständlich die wirtschaftliche Stärke unserer Gruppe.“

UNTERSTÜTZUNG MIT TRADITION

Eintracht Braunschweig wird von der Volksbank bereits seit Jahrzehnten maßgeblich unterstützt. Zur Saison 2024/2025 intensivierte die BRAWO GROUP ihr Engagement deutlich und ging eine bis mindestens zum 30. Juni 2028 datierte Partnerschaft als Haupt- und Trikotsponsor des Traditionsvereins ein.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem VfL Wolfsburg bleibt die Volksbank BRAWO offizieller Payment-Partner und zugleich Premium-Partner des Fußball-Bundesligisten. Ziel der Partnerschaft ist es, ein modernes,



Steffen Grupp (VfL Wolfsburg), Claudia Kayser (Volksbank BRAWO), Markus Beese (BRAWO Sportainment GmbH) und Michael Meeske (VfL Wolfsburg) freuen sich über die Verlängerung der Payment-Partnerschaft bis 2029.

reibungsloses und effizientes Zahlungserlebnis an Heimspieltagen in der Volkswagen Arena sicherzustellen. Die Zahlungslösungen, die durch das Kreditinstitut bereitgestellt werden, sind ein zentraler Bestandteil der Servicequalität des Stadions – sowohl bei Heimspielen der Wölfe als auch der Wölfinnen.

Heinrich Heine in Peine

BRAWO Silvesternacht geht 2025 in die letzte Vorstellung

Was wäre, wenn die Stadt Peine einen unerwarteten Geldregen durch die Ansiedlung eines kartoffelverarbeitenden Großbetriebs sowie diverser anderer Unternehmen erhalten würde? Was würden die Ratsdamen und -herren mit den rasant gestiegenen Steuereinnahmen anfangen? Geht es nach dem Stück „Heinrich Heine in Peine“, das am 31. Dezember bei der BRAWO Silvesternacht 2025 uraufgeführt wird, werden die zusätzlichen Geldmittel nicht gerade zum Schuldenabbau genutzt, sondern in ein eigenes Schauspiel-Ensemble für die Festsäle investiert. Die Vorstellungen sollen künftig ausgebucht sein, die Stücke Bezüge zu Peine aufweisen. Um aber mit den hochklassigen Darstellern diesen Ansprüchen gerecht zu werden, muss der neue Intendant, gespielt von Thorsten Nindel, sich einiges einfallen lassen...

NOCH ZWEIMAL FÄLLT DER VORHANG

„Heinrich Heine in Peine“ wird die dritte und letzte Auflage der BRAWO Silvesternacht in den Peiner Festsälen sein und wieder fungiert der Kulturring Peine in Kooperation mit der Volksbank BRAWO als Veranstalter. Das Textbuch verfasste Stefan Honrath, Leiter der Direktion Peine, Inszenierung und Regie liegen in den Händen von Kulturring-Chefin und Theaterleiterin Dr. Bettina Wilts. Die Hauptrolle des Intendanten hat mit Thorsten Nindel ein Schauspieler übernommen, der einem breiten Publikum u.a. durch „Lindenstraße“, „Alarm für Cobra 11“, „Rote Rosen“ oder „Das Amt“ bekannt und zudem auf den großen deutschen Bühnen wie München, Hannover, Bad Hersfeld oder Bad Segeberg zu Hause ist. Weitere Darsteller: u.a. Natascha Hirthe, Thomas Henniger von Wallersbrunn und als Special Guest Sabine Schmidt-Kirchner.

Am Silvestertag wird es zwei Vorstellungen geben: um 15 Uhr zur Nachmittagspremiere und um 20 Uhr die Abendpremiere zum Jahreswechsel mit Buffet und gemeinsamen Feiern im Anschluss.

BRAWO
SILVESTER
NACHT

Alles Weitere zur Veranstaltung und den Tickets erfahren Interessierte online unter www.kulturring-peine.de oder im Ticketbüro des Kulturring Peine.

SERVICE

Die Volksbank BRAWO ist für Sie da

HAUPTSTELLEN

Braunschweig

Berliner Platz 2, 38102 Braunschweig

Peine

Am Markt 2, 31224 Peine

Wolfsburg

Am Mühlengraben 1, 38440 Wolfsburg

Gifhorn

Steinweg 51, 38518 Gifhorn

Salzgitter

Albert-Schweitzer-Straße 1, 38226 Salzgitter-Lebenstedt

Informationen zu unseren Geschäftsstellen inkl. der Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website.

Sie erreichen unser KundenServiceCenter montags bis freitags von 8 bis 19 Uhr gebührenfrei unter der Telefonnummer

0800 269 910 66,

über unser Kontaktformular auf www.volksbank-brawo.de oder per Mail an info@vbbrawo.de

Gedruckt auf recyceltem Papier

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Volksbank BRAWO eG, Am Mühlengraben 1, 38440 Wolfsburg

REDAKTION/TEXTE Fabien Tronnier (V.i.S.d.P.), Christian Göttner, Lara Janoschek, Antonia Forner

DRUCK FUNKE Niedersachsen Druckzentrum GmbH, Christian-Pommer-Straße 45, 38112 Braunschweig

Modernes Banking mit ländlichem Charme

125 Jahre genossenschaftliche Tradition in Lehre

„Mit unseren Mitgliedern, Kunden, Freunden und Mitarbeitern wollen wir den rechten Weg suchen zwischen wirtschaftlichem Wachstum einerseits und der Erhaltung genossenschaftlicher Tradition andererseits.“ – so schrieben es Vorstand und Aufsichtsrat der damaligen Spar- und Darlehenskasse Lehre eG seinerzeit zum 75-jährigen Bestehen der Vorgängerin der Volksbank in Lehre. Worte, die heute beim 125-jährigen Jubiläum noch genauso Bestand und Gewicht haben wie 1975.

Und die Geschichte reicht noch deutlich weiter zurück: Am 19. April 1900 gründeten zehn Männer den Lehre-Essehofer Spar- und Darlehenskassenverein eGmbH (Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung), die später, 1936, zur Spar- und Darlehenskasse Lehre eG umfirmierte und schließlich zur Volksbank Lehre eG wurde. Die BRAWO-Welt, in der die Geschäftsstelle Lehre mittlerweile zuhause ist, betrat sie 2002 mit der Fusion mit der Volksbank Braunschweig eG.

Seit ihrer Gründung vor 125 Jahren hat die Bank nicht nur zahlreiche Veränderungen in der Finanzwelt erlebt, sondern auch eine enge, generationenübergreifende Beziehung zu ihren Kunden aufgebaut. Die Geschichte der Volksbank Lehre ist geprägt von Tradition, Wandel und einer tiefen Verbundenheit zur Region.



Felix Gesemann (Filialleiter Lehre), Claudia Kayser (Direktionsleiterin Wolfsburg), Anouschka Nowak, Lea Bartsch, Josey Schadlowsky (alle Mitarbeiterinnen Filiale Lehre), Martina Buhr (Filialverbund-Leiterin) und Thomas Welge (Betreuer Vermögende Kunden) beim 125-jährigen Jubiläum der Filiale in Lehre.

KINDERZIMMER ÜBER DEM HEUTIGEN BÜRO

Generationsübergreifend auch auf Mitarbeitererebene: Thomas Welge, Berater für Vermögende Kunden bei der BRAWO, ist seit 1992 in der Volksbank in Lehre tätig und kennt sich vor Ort bestens aus. Auch sein Vater arbeitete in der Volksbank und seine Verbindung zur Bank reicht sogar bis in die Kindheit zurück. „Eine besondere Verbindung habe ich tatsächlich zu meinem heutigen Büro: Mein Kinderzimmer befand sich genau darüber, als noch Wohnungen für Angestellte über der

Geschäftsstelle vorhanden waren.“ Ende der 1990er Jahre, kurz vor dem 100-jährigen Jubiläum im Jahr 2000, wurden umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen am Bankgebäude durchgeführt. So wurde das Dach erneuert sowie die Gebäudefassade gedämmt und mit dem bis heute unveränderten Außenputz versehen. Mitte der 2000er-Jahre erfolgten weitere Modernisierungen und Umgestaltungen.

Die Generalversammlung, die jährlich in der Börnekenhalle stattfand, war laut Thomas Welge immer ein besonderes Ereignis, das die enge Beziehung zur Kundschaft widerspiegelte

und bei der es „schon zu Beginn recht lustig zugeht“, beschreibt Thomas Welge augenzwinkernd. „Es waren noch etwas andere Zeiten, aber der familiäre, dörfliche Charakter hat sich bis heute erhalten. Das macht die Arbeit hier in Lehre für mich besonders.“

WARENGESCHÄFT MIT LANDWIRTEN

Bis Anfang der 90er-Jahre bot die Bank auch Warenhandel, zum Beispiel mit Düngemittel, Hühnerfutter, Gartenbedarf und Getreideannahme für regionale Landwirte an, was die dörfliche Prägung der Region unterstreicht. Der Genossenschaftsverband Niedersachsen e.V. attestierte der Bank damals: „Den Landwirten im Geschäftsgebiet leistet das Selbsthilfeunternehmen im günstigen Bezug landwirtschaftlicher Bedarfsartikel sowie im lohnenden Absatz der Ernteerzeugnisse gute Dienste.“

Heutzutage ist die Geschäftsstelle der Volksbank BRAWO eG in Lehre ebenso modern aufgestellt wie die zahlreichen anderen Filialen im Geschäftsgebiet und bietet höchste Qualität in der Beratung, wobei stets der dörfliche Charme der Gründerjahre bewahrt wurde. Die Kunden vor Ort bestätigen dies: „Wir erleben hier eine hohe Nachfrage, auch von externen Kunden, die die örtliche Präsenz schätzen und sich freuen, noch mit echten Menschen in der Bank in Kontakt zu kommen“, so Thomas Welge. Die Wichtigkeit der Präsenz in der Region und vor allem im ländlichen Gebiet seien dafür ausschlaggebend.

Genossenschaften: Schlüssel zu einer nachhaltigen Zukunft

Ein Jahr für die Gemeinschaft und die globalen Ziele

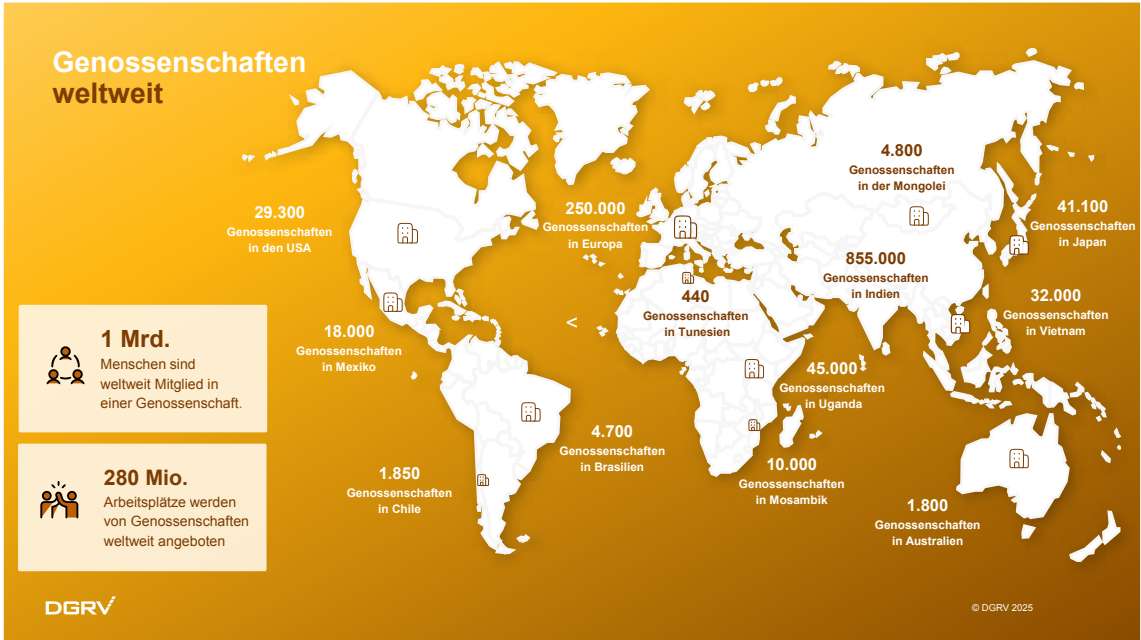
Die Vereinten Nationen haben 2025 als Internationales Jahr der Genossenschaften ausgerufen, um die weltweite Bedeutung dieser Organisationsform für die Erreichung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) ins Rampenlicht zu rücken. António Guterres, Generalsekretär der Vereinten Nationen, betont: „Genossenschaften sind die Lösung für viele globale Herausforderungen unserer Zeit. Sie fördern regionales Unternehmertum, ermöglichen den Zugang zu Märkten und bekämpfen weltweit Armut und soziale Ausgrenzung. Genossenschaften gestalten eine bessere Welt.“

Genossenschaften sind in unserem Alltag allgegenwärtig. Genossenschaftsbanken wie die Volksbank BRAWO fungieren als starke Finanzierungspartner für die mittelständische Wirtschaft. Landwirtschaftliche Genossenschaften sind für die Produktion unserer Lebensmittel verantwortlich, während Handelsgenossenschaften die Versorgung mit Waren aller Art sicherstellen. Zudem bieten

Wohnungsbaugenossenschaften bezahlbaren Wohnraum und tragen so zur sozialen Stabilität bei. Genossenschaftlich organisierte Banken stehen dabei für Vertrauen und ein solides Geschäftsmodell und bieten ihren über 30 Millionen Kunden in Deutschland umfassende Finanzdienstleistungen an.

3 MILLIONEN WIRTSCHAFTSMOTOREN

Weltweit sind Genossenschaften ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Unter dem Dach des europäischen Genossenschaftsverbands CooperativesEurope existieren etwa 250.000 genossenschaftliche Unternehmen. Global sind es sogar rund drei Millionen. Diese beeindruckende Zahl verdeutlicht die Relevanz von Genossenschaften als Motor für nachhaltige Entwicklung und soziale Gerechtigkeit. Im Jahr 2025 wird die Weltgemeinschaft die Errungenschaften und das Potenzial der Genossenschaften feiern und deren Rolle für eine bessere Zukunft würdigen.



Genossenschaften sind weltweit ein wichtiger Faktor im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben.

GoldWert Wochen

Jetzt 0,5 g Gold sichern!

Oktober bis November

Ihre Treue ist Gold wert.

Darum schenken wir Ihnen in den GoldWert Wochen bei ausgewählten Leistungen **0,5 g echtes Gold**. Informieren Sie sich jetzt in Ihrer Volksbank BRAWO-Filiale.

Volksbank BRAWO

20 Jahre Einsatz für die Zukunft unserer Kinder

Kindernetzwerk United Kids Foundations feiert Jubiläum



Bewegung, Gesundheit, Bildung und Gemeinschaft. Dafür steht United Kids Foundations seit 20 Jahren. Das Kindernetzwerk wurde 2005 von der Volksbank BRAWO gegründet und hat sich seither zu einer der größten sozialen Initiativen bundesweit entwickelt. Über 670 Projekte wurden in dieser Zeit auf den Weg gebracht, von lokalen Bewegungsaktionen über bundesweite Aufklärungskampagnen bis hin zu langfristigen Förderinitiativen für Kinder in schwierigen Lebenslagen. Mehr als 360.000 Kinder profitierten bisher von den Aktivitäten des Kindernetzwerks der BRAWO GROUP. Im großen Interview sprechen die Initiatoren Jürgen Brinkmann und Robert Lübenoff über die Anfänge von United Kids Foundations, die Beweggründe dahinter und die persönliche Motivation, Gutes zu tun.

Herr Brinkmann, Herr Lübenoff, 20 Jahre United Kids Foundations – was bedeutet dieses Jubiläum für Sie persönlich?

Jürgen Brinkmann: Zuerst einmal empfinde ich große Dankbarkeit. Wenn mir vor 20 Jahren jemand das heutige Ergebnis vorausgesagt hätte, hätte ich ihn als Fantast abgetan. In diesen 20 Jahren sind so viele unwahrscheinliche Dinge geschehen, wir haben so viel Unterstützung erhalten und die gesamte Region Braunschweig-Wolfsburg hat das Thema so großartig angenommen und unterstützt – das hätte ich nie für möglich gehalten. Eine unfassbare Erfolgsgeschichte.

Robert Lübenoff: Ganz ehrlich, Jürgen, für mich persönlich ist United Kids Foundations neben der Umsetzung unseres Stiftungs-Programms fit4future die schönste Erfolgsgeschichte meines bisherigen Lebens. Da entwickelst du zuhause am Schreibtisch eine Idee und ein Konzept für eine Hilfs-Allianz für Kinder – und 20 Jahre später ist diese Idee ein einzigartiges Netzwerk für Kinder, das bundesweit seinesgleichen sucht. Das macht mich einfach unfassbar glücklich und dankbar. Vor allem, weil du, Jürgen, nicht nur an die Idee geglaubt hast, sondern von Beginn an mit Herzblut und der Kraft deiner Möglichkeiten United Kids Foundations vorangebracht hast. Und das ist übrigens heute noch genauso wie am ersten Tag.

Hatten Sie diese Entwicklung so erwartet?

Lübenoff: Vor 20 Jahren saßen Jürgen und ich in München bei einer Veranstaltung zusammen – und haben uns die Hand darauf gegeben, United Kids Foundations gemeinsam in Braunschweig umzusetzen. Zu Beginn der Gespräche war ich skeptisch, ob das in Braunschweig funktioniert. Ich war damals in der großen, internationalen Entertainment- und Sportwelt als Manager unterwegs – Braunschweig kannte ich nur vom Hörensagen. Aber ich habe Jürgen und seiner Einschätzung von Beginn an vertraut. Und die Menschen in der BRAWO-Region haben dieses Vertrauen bestätigt und United Kids Foundations zu ihrem Herzensprojekt gemacht. Das ist das schönste Kompliment.

Brinkmann: Nein, auf keinen Fall. Ich habe immer ganz fest an den Grundgedanken „gemeinsam geht mehr“ geglaubt und war mir sicher, dass wir mit der Bündelung der Kräfte viel mehr erreichen können als nur mit unserer eigenen Stiftung. Dass es allerdings so groß wird und dass es uns gelingt, so viele bundesweite Stiftungen, Prominente und sonstige Unterstützer in unsere Region zu holen, das hätte ich nicht für möglich gehalten. Ich muss zugeben, ich kann es heute manchmal noch nicht so richtig glauben, wenn ich vor unserer Fotowand im Vorstandsbereich stehe und sehe, wen ich schon alles kennengelernt habe und in der Region begrüßen durfte.

Warum und wie kam es zu der Gründung von United Kids Foundations?

Lübenoff: Aufgrund meiner Tätigkeit hatte ich Kontakt und Zugang zu außergewöhnlichen Persönlichkeiten, Institutionen und Unternehmen. Viele hatten „ihre Charity“, eigene Programme, vor allem für Kinder. Aber es gab keinen gemeinsamen Ansatz. Dabei ist man doch gemeinsam bekanntlich stärker. Also luden wir Player wie die Bertelsmann-Stiftung, Peter Maffay, Boris Becker, die Cleven-Stiftung, Laureus Sport for Good, Mercedes-Benz und Veronica Ferres ein, sich auf einer Plattform namens United Kids Foundations gemeinsam für Kinder stark zu machen, gemeinsam Geld zu sammeln und gemeinsam Öffentlichkeit für die Sorgen und Probleme von Kindern herzustellen. Und das alles in einer Region – der Region Braunschweig-Wolfsburg. Nachdem anfängliche Eitelkeiten und Profil-Orientierungen überwunden waren, ist das soziale Start Up durchgestartet.

Brinkmann: Ein Kunde hatte mir von der Idee und dem „Münchener“ erzählt. Ich habe dann alle Hebel in Bewegung gesetzt, um irgendwie Kontakt zu bekommen. Auf einer sehr schönen Veranstaltung in München ist es dann gelungen. Ich habe mein gesamtes verkäuferisches Geschick in die Waagschale geworfen und Robert davon überzeugt, dass die Gründung von United Kids Foundations in Braunschweig/Wolfsburg und ganz konkret im Kunstmuseum der viel bessere Ort

ist als das bis dahin geplante Düsseldorf. Das mir das gelungen ist, darauf bin ich heute noch stolz.

Was ist das Erfolgsrezept von United Kids Foundations?

Brinkmann: United Kids Foundations ist ein Netzwerk. Ein Netz ist immer nur so stark wie der einzelne Knoten. Je mehr Knoten es hat, umso größer und leistungsfähiger ist es. Bei uns ist jede Stiftung, jeder Prominente, alle Medien, jeder Politiker, jeder Mitarbeiter, jedes Unternehmen, kurzum alle die uns unterstützen, ein Knoten. Diese Knoten zu orchestrieren, jedem seine Bedeutung deutlich zu machen, dafür zu sorgen, dass kein Knoten nachlässt in seinem Engagement, und die Anzahl der Knoten kontinuierlich zu vergrößern, das ist das große Erfolgsrezept aus meiner Sicht. Ich bin stolz darauf, dass uns dieses „Management“ der Knoten über jetzt schon 20 Jahre gelungen ist.

Lübenoff: United Kids Foundations ist keine Stiftung oder Unternehmen, sondern eine von uns bereitgestellte Plattform für Projekte, Menschen und Organisationen. Alle behalten ihre Eigenständigkeit und Selbstständigkeit. United Kids Foundations greift nicht in die Umsetzung ein und nimmt auch keinen Einfluss auf die Inhalte. Wenn ein Partner nach einer Prüfung den Werten und Richtlinien von United Kids Foundations entspricht, agiert er im Sinne der übergeordneten Zielsetzung – Kindern ein besseres Leben zu ermöglichen – autonom. United Kids Foundations vereinnahmt nicht, United Kids Foundations macht möglich und lässt Raum.

Welche Momente, Menschen oder Meilensteine aus den vergangenen zwei Jahrzehnten sind Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben?



Die Initiatoren des Kindernetzwerks United Kids Foundations Jürgen Brinkmann (l.) und Robert Lübenoff blicken zurück auf 20 erfolgreiche Jahre.

FOTO: BRAUERPHOTOS / G.NITSCHKE

Brinkmann: Natürlich hat es in den 20 Jahren viele sehr ergreifende Momente gegeben, die mich immer wieder motiviert haben, nicht nachzulassen im Engagement für das gemeinsame Ziel. Wenn man sich über so einen langen Zeitraum mit dem Schicksal von benachteiligten Kindern beschäftigt, wird einem deutlich, dass man erstens persönlich sehr viel Glück im Leben gehabt hat, zweitens, dass auch in einem reichen Land wie Deutschland es vielen Kindern nicht gut geht und drittens, dass wir wahnsinnig viel schaffen können, wenn man Menschen motiviert und mitnimmt für die richtige Sache. Ich persönlich glaube, es ginge noch viel mehr in Deutschland, wenn man den Menschen die Probleme richtig erklärt und ihnen dann Perspektiven zur Lösung aufzeigt. United Kids Foundations ist für mich ein leuchtendes Beispiel dafür.

Lübenoff: Der erste walk4help 2019 war für mich das Highlight in 20 Jahren United Kids Foundations. Über 11.000 Menschen sind für Kinder-Projekte auf die Straßen von Braunschweig gegangen, sind über 50.000 Kilometer gewalkt, um 1,1 Millionen Euro zu sammeln. Da ist eine ganze Region aufgestanden – das war ein grandioses Solidaritäts-Statement, das es so vorher in der BRAWO-Region noch nicht gegeben hat. Dass wir dann sechs Jahre später beim zweiten walk4help in diesem Jahr die Spendensumme fast verdoppelt haben, zeigt, wie sich United Kids Foundations in der Region weiterentwickelt hat und unterstützt wird.

Welche Rolle spielt die Volksbank BRAWO und die BRAWO GROUP für United Kids Foundations – über die finanzielle Förderung hinaus?

Lübenoff: Die alles entscheidende Rolle. Ohne das Engagement der Menschen in der BRAWO GROUP, ohne das bundesweite Netzwerk und ohne den unternehmerischen Erfolg würde es United Kids Foundations in der heutigen Form nicht geben.

Brinkmann: Natürlich hilft es, dass die Volksbank und die BRAWO GROUP sich in den 20 Jahren so erfolgreich entwickelt haben. Ohne viel Geld hätten auch wir die Erfolgsstory nicht schreiben können. Hoffen wir, dass es noch lange so bleibt. Geld ist aber nur die eine Seite der Medaille. Das Engagement und die Identifikation der Mitarbeiter sind aber mindestens genauso wichtig. Viele, und ich möchte hier stellvertretend die Leiter unserer Direktionen nennen, engagieren sich weit über die berufliche Zeit hinaus auf vielfältigste Weise. Sie sind echte Vorbilder und ich freue mich sehr, so hervorragende Mitsstreiter an meiner Seite zu haben. Man kann sich dafür gar nicht oft genug bedanken.

Wie hat sich die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen aus Ihrer Sicht in den letzten 20 Jahren verändert und wie hat dies Ihre Arbeit beeinflusst?

Brinkmann: Allgemein hat sich die Welt stark verändert in den 20 Jahren. Wir leben in unsicheren Zeiten. Alles ist viel schneller geworden und die Unsicherheiten haben eher zugenommen. Das alles prägt natürlich auch die Lebenswelten von Kindern. Wir versuchen hier immer nah dran zu sein, haben zum Glück viele Partner, wie zum Beispiel den Kinderschutzbund, die uns helfen, die richtigen Prioritäten zu setzen und unsere Arbeit den Erfordernissen anzupassen. Bisher ist uns das, glaube ich, ganz gut gelungen.

Lübenoff: Die Problem-Prioritäten haben sich verlagert. Zu Beginn von United Kids Foundations war der Schwerpunkt Kindergesundheit, Bewegung und Sport. Dann rückte das Thema Kinder-Armut in unseren Fokus. Und heute geht es auch um die seelische Gesundheit der Kinder, Zukunftsängste, ausgelöst durch Krieg und Klimakatastrophen. Vor allem aber die Auswirkungen der digitalen Überbelastung und die Folgen des Cyber-Mobbings belasten die Generation Z. United Kids Foundations aber hat all diese Herausforderungen angenommen und sich mit den jeweils aktuellen Bedürfnissen der Kinder weiterentwickelt.

Was motiviert Sie ganz persönlich, sich seit so vielen Jahren für Kinder und Jugendliche zu engagieren?

Lübenoff: Die Kinder, die unsere Hilfe brauchen. Aber auch, und vor allem, die Menschen, die uns und unsere Projekte unterstützen. Der Mensch ist im Grunde gut! Und bei United Kids Foundations kommt dieses Gute ganz besonders zum Vorschein. Es gibt ein Heer von Supportern, deren Engagement und Nächstenliebe inspiriert und motiviert. Und: Gutes tun tut einem selbst unglaublich gut.

Brinkmann: Ich finde, es gibt nichts Schöneres als in strahlende Kinderaugen zu schauen. Kinder sind so dankbar, selbst für kleinste Geschenke oder die kleinste Unterstützung. Selbst, wenn dieses direkte Feedback jetzt nicht mehr kommen würde, reichen die schönen Momente der letzten 20 Jahre für viele weitere Jahre. Diese strahlende Dankbarkeit ist eine unglaubliche Motivation für mich. Ich kann Robert nur beipflichten, Gutes tun, tut unheimlich gut.

OLAF LIES IST NEUER SCHIRMHERR VON UNITED KIDS FOUNDATIONS

Pünktlich zum Weltkindertag am 20. September hat United Kids Foundations einen neuen Schirmherrn: Der niedersächsische Ministerpräsident Olaf Lies wurde im Mühlenmuseum Gifhorn von Kindern von United Kids Foundations in seiner neuen Aufgabe begrüßt und bekam symbolisch ein Schild mit den Werten und Zielen des Netzwerks überreicht.

„Kinder sind unsere Zukunft. Es ist unsere Aufgabe, ihnen die besten Chancen auf ein gesundes, glückliches und selbstbestimmtes Leben zu geben. United Kids Foundations zeigt seit zwei Jahrzehnten, wie stark die Gemeinschaft wirken kann, wenn sie sich für Kinder einsetzt. Ich freue mich sehr, als Schirmherr ein Teil dieser Erfolgsgeschichte zu werden und die großartige Arbeit des Netzwerks zu unterstützen“, sagte der Ministerpräsident bei seiner Ernennung.



2.024.341 Euro



Mehr als zwei Millionen Euro für Kinderprojekte gesammelt

Tausende Teilnehmer erlebten beim walk4help 2025 eine Spendensumme von 2.024.341 Euro

Ein beeindruckendes Zeichen für eine gesunde Erde und gesunde Kinder, eine lebendige Region an einem schönen Sommertag und eine enorme Spendensumme von 2.024.341 Euro – das ist das Ergebnis des walk4help 2025. Der Braunschweiger Bürgerpark verwandelte sich in eine pulsierende Charity-Arena. Unter dem Motto „Laufen für eine gesunde Erde und gesunde Kinder“ vereinte das Mega-Charity-Event sportliches Engagement, gelebte Solidarität und den Einsatz für eine bessere Zukunft.



Hinter den Kulissen

Der Aufbau des walk4help-Geländes umfasste

150 Festzeltgarnituren

ca. 900 Bauzäune

rund 20 Lkw-Ladungen Material

bis zu 100 Personen, die gleichzeitig am Auf- und Abbau beteiligt waren

ca. 500 Personen, die am Veranstaltungstag im Einsatz waren (Eventpersonal, Helfer, Technik, Sicherheit, Sanitätsdienst usw.)

fast 2 Quadratkilometer Veranstaltungsgelände (inkl. Strecken, Bühnen und Veranstaltungsflächen)

20 JAHRE UNITED KIDS FOUNDATIONS – EIN JUBILÄUM MIT SIGNALWIRKUNG

Der walk4help 2025 fand anlässlich des 20-jährigen Bestehens von United Kids Foundations, dem Kindernetzwerk der BRAWO GROUP, statt. Bereits der erste walk4help im Jahr 2019 hatte Geschichte geschrieben, indem die Teilnehmenden mit 52.482 zurückgelegten Charity-Kilometern einen Weltrekord aufstellten, der bis heute Bestand hat. „Der walk4help ist ein starkes Statement für den Zusammenhalt und die Solidarität in unserer Region, wenn es darauf ankommt“, sagt Jürgen Brinkmann, Vorstandsvorsitzender der Volksbank BRAWO/BRAWO GROUP und Initiator von United Kids Foundations sowie des walk4help. „Wir danken allen, die mitgelaufen sind, gespendet haben, sich als Sponsoren engagiert haben oder als Helferinnen und Helfer dabei waren. Gemeinsam haben wir ein wichtiges Signal für mehr Kinder-gesundheit und Klimaschutz gesendet. Auch wenn wir den Weltrekord knapp verfehlt haben, möchten wir dieses fantastische Engagement würdigen, indem wir die eingegangenen Startgelder und Spenden signifikant erhöht haben.“

BRAUNSCHWEIGER BÜRGERPARK WIRD ZUR EVENTLOCATION

Rund um den Charity-Walk fand im Bürgerpark Braunschweig ein buntes Familienfest mit einem abwechslungsreichen Programm statt. Vielfältige Themencamps entlang der Strecke boten Mitmachaktionen zu den vier Elementen (Wasser, Luft, Erde und Feuer) und zahlreiche Erlebnisse für Jung und Alt. Auf der Hauptbühne präsentierten regionale Künstler informative Interviews zu United Kids Foundations und der Initiative Gesunde Erde. Gesunde Kinder. Den Höhepunkt bildete die große Jubiläumsparty zum 20-jährigen Bestehen von United Kids Foundations am Ende des Tages, bei der die erreichte Spendensumme verkündet wurde. Sämtliche Kosten der Veranstaltung wurden vollständig von der BRAWO GROUP getragen. Gefördert werden 21 Projekte, die gezielt diese Zusammenhänge in den Mittelpunkt rücken. Denn gesunde Kinder gibt es nur auf einer gesunden Erde.

PROMINENTE STRECKENPATEN UND UNTERSTÜTZER

Um möglichst viele Spenden für soziale Projekte zu sammeln und ein starkes Zeichen für die planetare Gesundheit zu setzen, hatten sich die Veranstalter prominente Unterstützung geholt: Franziska van Almsick (Strecke Wasser), Felix Neureuther (Strecke Erde) und Christian Neureuther (Strecke Feuer) sowie ein RTL-Prominententeam aus Lilly Becker, Jasmin Wiegand, Jürgen Hingsen und Asha Noppeney (Strecke Luft) waren als Streckenpaten mit dabei. Auch die Regionalpolitik bildete ein starkes Bündnis für das soziale Engagement: Der Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Dr. Thorsten Korbblum, der Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg, Dennis Weilmann, und der Oberbürgermeister der Stadt Salzgitter, Frank Klingebiel, übernahmen stellvertretend für die gesamte Region offiziell die Schirmherrschaft.

Stimmen zum walk4help 2025

Jürgen Brinkmann

„Der walk4help ist ein großartiges, starkes Statement dafür, wie groß der Zusammenhalt und die Solidarität in unserer Region ist, wenn es drauf ankommt. Wir danken allen, die heute gelaufen sind, gespendet haben, sich als Sponsor engagiert haben oder als Helfer dabei waren. Gemeinsam haben wir ein wichtiges Signal für mehr Kindergesundheit und Klimaschutz gesendet. Auch wenn wir den Weltrekord knapp verfehlt haben, möchten wir dieses fantastische Engagement dadurch würdigen, indem wir die eingegangenen Startgelder und Spenden signifikant erhöht haben.“

Christian Neureuther



„Es gibt nichts Wertvolleres als Kinder! Sie sind unsere Zukunft. Dafür brauchen wir gesunde Kinder. Und wenn man sich ein bisschen mit dem Thema auskennt, dann weiß man, wie wichtig es ist, sie in Bewegung zu bringen und die Gesundheit zu erhalten. Die Botschaft, die ich heute hier beim walk4help rüberbringen möchte, ist: Emotionen sind das Wichtigste. Macht alles mit Leidenschaft und Freude. Und dieser Funke ist durch die Begeisterung der Teilnehmer voll übergesprungen.“



Robert Lübenoff

„Der walk4help 2025 hat eindrucksvoll gezeigt, was möglich ist, wenn Menschen sich für eine gemeinsame Sache einsetzen. Mit ganz vielen engagierten Menschen, Tausenden glücklichen Gesichtern und einer Botschaft, die weit über die Region Braunschweig-Wolfsburg hinaus strahlt, ist ein nachhaltiges Signal für mehr Kindergesundheit, Umweltschutz und gesellschaftlichen Zusammenhalt gesetzt worden. Und darauf kommt es an!“

Franziska van Almsick



„Die Initiative hinter dem walk4help ist einfach toll! So viele Menschen in den Braunschweiger Bürgerpark zu bringen, um gemeinsam etwas für den guten Zweck zu tun. Als Einzelsportlerin hing immer alles von mir alleine ab, aber die Erkenntnis, dass man in der Gruppe, gemeinsam mit vielen, mehr bewegen und erreichen kann, ist eine ganze wichtige. Wir sind ein Team und haben ein gemeinsames Ziel: Etwas für Kinder mit tollen Projekten zu erreichen und sie zu fördern. Wir wollen unseren Kindern und Enkeln einen guten Weg ebnen, damit sie das Bestmögliche aus ihrer Zukunft machen können, und das tun wir mit solchen Aktionen wie dem walk4help heute.“

Jürgen Hingsen



„Was den walk4help für mich ganz besonders macht, ist natürlich, dass es um Kinder geht, die unsere Zukunft bedeuten. Selbst in Deutschland gibt es Kinderarmut, Vernachlässigung und leider vieles mehr. Da kann man gar nicht genug tun, damit es den Kindern in Zukunft besser geht. Dafür ist es unglaublich wichtig, Geld zu sammeln, um Projekte zu fördern und den Kindern und Jugendlichen zu helfen. Mit den prominenten Paten, mit denen ich mich sehr gerne engagiert habe, und den Tausenden Teilnehmern haben wir einen großen Schritt getan, hier zu helfen.“

Lilly Becker



„Das Besondere am walk4help ist für mich, dass wirklich alle in Bewegung waren: Junge, Alte, Familien, Mamas, Papas, kleine Kinder – wirklich alle, vereint durch die Bewegung für den guten Zweck. Das ist für mich die Motivation: Wir müssen den Kindern ein Vorbild sein, sich zu bewegen und etwas zu tun, damit die Erde auch in Zukunft lebenswert bleibt. Die Veranstaltung hat einen Riesenspaß gemacht und am Ende ist es für alle Teilnehmer eine Belohnung, ein starkes Zeichen gesetzt zu haben.“

Felix Neureuther



„Ich bin heute hier, um den walk4help zu unterstützen. Es ist eine tolle Veranstaltung, wahnsinnig viele motivierte Menschen sind dabei, es macht riesig Spaß und ich bin echt sprachlos, was hier auf die Beine gestellt wurde. Es ist wirklich schön zu sehen, wie viele Menschen sich für den walk4help und für die Kinder einsetzen. Die Kinder sind unsere Zukunft. Für ihre Gesundheit ist Bewegung eine Grundvoraussetzung. Wir müssen die Kinder fördern und sie motivieren, dass sie sich bewegen und dass sie auch später auf einer gesunden Erde leben können.“



Siegerehrung im Einzel (v.l.n.r.): Volker Jäcke (Turnierdirektor), Andrey Kornilov (ATP Supervisor), Markus Beese (Geschäftsführer der Brunswiek Marketing GmbH und Leiter Marketing Volksbank BRAWO), Dr. Thorsten Kornblum (Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig) Sabine Perricone (Geschäftsführerin der Brunswiek Marketing GmbH), Christoph Bedürftig (1. Vorsitzender BTHC e.V.), Sieger Mariano Navone und Finalist Juan Manuel Cerundolo, Carsten Ueberschär (Generalbevollmächtigter der Volksbank BRAWO) und Raik Packeiser (Präsident des Tennisverbandes Niedersachsen-Bremen e.V.).

„Ein strahlender Leuchtturm für die gesamte Region“

36.500 Gäste sorgen für Besucherrekord bei den BRAWO OPEN 2025

Es waren zehn außergewöhnliche, abwechslungsreiche und aufregende Tage und Abende bei den BRAWO OPEN 2025. Das einzigartige Event, das Weltklasse-Tennis, Top-Entertainment und gehobene Gastronomie vereint, verzeichnete dabei erneut einen Besucherrekord und begrüßte insgesamt 36.500 Gäste auf der Anlage des BTHC im Braunschweiger Bürgerpark. Neben Partys wie der White Night und Ladies Night, Konzerten mit den Synthie-Pop-Pionieren Alphaville, der Schlager-Expertin Beatrice Egli oder Europas erfolgreichster Girlgroup, den No Angels, wurden von den Besuchern auch die sportlichen Leistungen auf dem idyllischen BTHC-Gelände im Bürgerpark Braunschweig begeistert gefeiert.

Markus Beese, Geschäftsführer der veranstaltenden Brunswiek Marketing GmbH und Leiter Marketing Volksbank BRAWO, erklärte: „Neben dem hochkarätigen sportlichen Programm konnten wir unseren Gästen einmal mehr ein Eventprogramm der Extraklasse bieten. Bei Partys wie der White Night und der Ladies Night, Konzerten von Stars wie den Synthie-Pop-Pionieren Alphaville, der Schlager-Expertin Beatrice Egli oder den No Angels, Europas erfolgreichster Girlgroup, Live auf der Showbühne, feierten jeden Abend Tausende von begeisterten Besuchern. Unsere letzten vier Abende waren komplett ausverkauft. Die BRAWO OPEN sind ein strahlender Leuchtturm für die gesamte Region. Die 31. Auflage, mit einer neuen Rekord-Besucherzahl von 36.500 Gästen, war ein

Mega-Event der Extraklasse, dass man nicht vergessen wird.“

BEGEISTERUNG UND AUSBLICK AUF DIE NÄCHSTE AUFLAGE

Volker Jäcke, BRAWO OPEN Turnierdirektor, zeigte sich begeistert von den Final-Matches und der insgesamt hohen sportlichen Qualität des diesjährigen ATP 125 Challenger Turniers in Braunschweig: „Wir haben bei den BRAWO OPEN 2025 in Braunschweig zehn Tage lang abwechslungsreiche, mitreißende Matches mit zahlreichen internationalen, aber auch vielen deutschen Spielern auf einer der schönsten Tennis-Anlagen Deutschlands präsentiert. Dabei waren junge, aufstrebende deutsche Hoffnungsträger wie die 17-jährigen Top-Talente Justin Engel und Diego Dedura, aber auch routinierte Topspieler wie die Vorjahresfinalisten Roberto Carballes Baena und Botic van de Zandschulp. Es war ein herausragendes Teilnehmerfeld auf Weltklasseniveau, aus denen die beiden argentinischen Einzel-Finalisten und guten Freunde Cerundolo und Navone herausragten. Mariano Navone hat die BRAWO OPEN 2025 verdient gewonnen.“

Und auch Sabine Perricone, zweite Geschäftsführerin der Brunswiek Marketing GmbH, äußerte sich begeistert über das zehntägige Mega-Event: „Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Partnern und Helfern, welche die BRAWO OPEN 2025 möglich gemacht haben. Zudem auch beim Wettergott, der uns bis zu den Finalspielen viel Sonnenschein geschickt hat. Ich freue mich zu verkünden, dass die 32. Auflage der BRAWO OPEN vom 2. bis 12. Juli 2026 – und damit an elf Tagen und in der ersten Ferienwoche Niedersachsens stattfinden werden.“



Vielfalt, Komfort und regionale Verbundenheit

Zehn Jahre BraWoPark Shopping Center

Mit seiner zentralen Lage, einem hochwertigen und vielfältigen Sortiments-, Dienstleistungs- und Gastronomiemix, aber auch mit nachhaltigen Konzepten und innovativen Technologien wie Aufdach-Solaranlagen, Ladesäulen und großen Parkflächen mit moderner LED-Technik ist das BraWoPark Shopping Center in der BraWo-Allee 1 in Braunschweig ein wichtiger Anlaufpunkt für die Menschen der Region. 2025 wird hier bereits zehnjähriges Jubiläum gefeiert. Dass es dazu überhaupt kommen konnte, ist u. a. der Erstellung eines Bebauungsplans in Rekordzeit innerhalb von einem Jahr inklusive Genehmigung (normaler Zeitraum acht bis zehn Jahre) und der schnellen Bauzeit von rund eineinhalb Jahren zu verdanken.

Wo sich zuvor das alte Postgelände befand, steht seit November 2015 ein modernes Fachmarktzentrum inklusive eines der größten Edeka-Märkte Norddeutschlands. Der BraWoPark ist mit seinem Mix aus Supermarkt, Fachmärkten, Dienstleistern wie Friseur und Schlüsseldienst und der Gastronomie-Vielfalt ein zentraler Ort für täglich Tausende Besucher und Kunden geworden. Die Besucherzahlen sprechen dabei Bände. Seit der Eröffnung zählt die für die Verwaltung des BraWoParks zuständige BRAWO RE Property Management BS GmbH (ehemals Braunschweiger Immobilienmanagement GmbH) rund 31 Millionen Besucher insgesamt. Dies entspricht durchschnittlich 9.700 Besuchern pro Tag. In BRAWO aktuell spricht dazu Centermanager Guido Reuter im Interview.

Herr Reuter, wie begann die Idee für das BraWoPark Shopping Center vor zehn Jahren?

„Die Volksbank wollte im Ursprung eigentlich nur den Bereich des Business Center I kaufen, da das restliche Gelände von der Deutschen Post genutzt wurde. Allerdings sollte dieser Standort von der Post aufgegeben werden. Daher wurde der Volksbank damals nur das gesamte Gelände zum Kauf angeboten. Somit entstand der Auftrag



Die feierliche Eröffnung des BraWoPark Shopping Centers im Jahr 2015.

für die Projektentwicklung, das restliche Gelände mitzuentwickeln. Durch eine Standortanalyse wurde der Bedarf für ein Fachmarktzentrum mit Nah- und Fernversorgung erkannt. Zusätzlich kam der Wunsch nach Büroflächen in der Nähe vom Bahnhof auf.“

Wie hat sich das Shopping Center in einem Jahrzehnt entwickelt?

„Das Center wird nach wie vor sehr gut angenommen und die Besucherfrequenzen haben sich stetig nach oben entwickelt. Inzwischen finden jährliche Feste statt, die ebenfalls super angenommen werden. Das Center beweist täglich seine Daseinsberechtigung und hat ebenfalls gezeigt, dass die Angst der Innenstadt, dass wir zu viel Besucherfrequenz abgreifen, unbegründet war.“

Was macht das BraWoPark Shopping Center einzigartig im Vergleich zu anderen regionalen und nationalen Shopping Centern?

„Das BraWoPark Shopping Center hebt sich durch seine besondere Kombination aus Vielfalt, Komfort und regionaler Verbundenheit deutlich von anderen Shopping Centern ab. Im Herzen der Stadt gelegen bietet das Center mit dem größten Edeka-Markt der Region einen starken Anker für den wöchentlichen Einkauf. Auch die Sortimente Spielwaren, Tierbedarf und Drogerie-Artikel sind stark vertreten. Zudem findet man sämtliche Dienstleistungen für den täglichen Bedarf, wie z.B. eine Textil-Reinigung, einen Schuh- und Schlüsseldienst, ein Blumen-geschäft oder auch einen Optiker.“

Wie wichtig ist die Kombination aus Einkauf, Gastronomie und Freizeit im BraWoPark Shopping Center?

„Die Kombination aus Einkauf und Gastronomie ist für den BraWoPark äußerst wichtig, da sie das Einkaufserlebnis deutlich bereichert und vielseitiger macht. Mit Peter Pane, L'Osteria und der Thai-Nippon-Sushi-Bar haben wir im BraWoPark drei erstklassige Gastronomen mit großen Außenterrassen, die zum Verweilen einladen.“

Welche besonderen Geschäfte oder Marken haben das BraWoPark Shopping Center seit der Eröffnung bereichert?

„Im BraWoPark gibt es einen der größten Edeka-Märkte Norddeutschlands mit einer riesen Auswahl. Daneben findet der Kunde im BraWoPark mit Smyth Toys den einzigen größeren Spielwaren-Anbieter Braunschweigs mit einem sehr umfangreichen Sortiment. Selbstverständlich haben wir auch kleinere Dienstleister, die den Mietermix ergänzen, beispielsweise das Blumenfachgeschäft Zobel, den Schuh- und Schlüsseldienst Schönherr oder auch die Fasson Textilreinigung. Auch unser Tierfachgeschäft Zoo&Co gehört zu den Geschäften der ersten Stunde und rundet den Sortimentsmix ab.“

Gibt es regelmäßig Veranstaltungen oder Aktionen, die Besucher besonders anziehen?

„Schon zu einer Tradition geworden ist das Kinderfest zum Schulanfang, dass immer am ersten Freitag in der Schulanfangswoche stattfindet. In diesem Jahr hatten wir am 15. August 2025 die PAW PATROL zu Gast.“

Gibt es im BraWoPark Shopping Center nachhaltige Konzepte oder innovative Technologien, die umgesetzt wurden?

„Das BraWoPark Shopping Center verfolgt seit mehreren Jahren eine klare Strategie, um nachhaltige Konzepte und innovative Technologien in den Betrieb zu integrieren. So wurden beispielsweise zwei große Aufdach-Solaranlagen installiert, die einen Teil des Energiebedarfs direkt vor Ort durch erneuerbare Energie decken.“

Ein weiterer Baustein ist die stetig ausgebauten Ladeinfrastruktur mit inzwischen 70 Ladepunkten, die Besucherinnen, Besuchern und Mitarbeitenden den Umstieg auf Elektromobilität erleichtert und so zur Reduzierung der CO₂-Emissionen beiträgt.

Auch im Bereich Energieeffizienz wurde viel erreicht: Die Klimatechnik des gesamten Areals wurde mit Hilfe von intelligenten Visualisierungen der Verbrauchsdaten so optimiert, dass unnötiger Energieverbrauch vermieden wird. Zudem wurde die Beleuchtung der Parkflächen vollständig auf moderne LED-Technik

umgestellt, wodurch der Stromverbrauch deutlich gesenkt werden konnte. Eine bedarfsgerechte Steuerung stellt sicher, dass nur dort Licht eingesetzt wird, wo es wirklich gebraucht wird.“

Wie sieht die Zukunft des BraWoPark Shopping Centers in Bezug auf Digitalisierung und Umweltbewusstsein aus?

„Zukunftsorientiert wird das BraWoPark Shopping Center seine Digitalisierung weiter vorantreiben, um Betriebsabläufe noch effizienter zu gestalten und Ressourcen intelligent zu steuern. Der Fokus liegt dabei auf einer nachhaltigen Entwicklung, die den Standort langfristig umweltfreundlich und wirtschaftlich attraktiv macht.“

Gibt es besondere Momente oder Ereignisse, die Ihnen in den letzten zehn Jahren besonders in Erinnerung geblieben sind?

„Das Event-Highlight war bislang der walk4help im Jahr 2019, der mit einem großen Kinderfest vor dem BraWoPark endete. Damals wurde der Weltrekord mit 11.823 Teilnehmern, die eine Strecke von 52,482 Kilometer für United Kids Foundations gelaufen sind, aufgestellt.“

Welche Pläne gibt es für die nächsten Jahre im BraWoPark Shopping Center?

„Die Parkabfertigungsanlage wird in den kommenden Jahren modernisiert, so dass man auch bequem per Handy seine Parkgebühren bezahlen kann.“

Wie kann das Shopping Center auch in Zukunft attraktiv und relevant bleiben?

„Der BraWoPark richtet sich vor allem an Bedarfskunden und ist kein klassisches Shoppingcenter mit einem Schwerpunkt auf Mode oder Schuhe. Daher wird auch in den kommenden Jahren der Schwerpunkt im BraWoPark auf Lebensmitteln, Drogerieartikeln und dem täglichen Bedarf liegen. Die Kunden wollen auch in Zukunft Obst und Gemüse, Fleisch oder auch Brillen stationär einkaufen, da sie diese Dinge sehen, schmecken und fühlen wollen. Wir müssen dafür das bestmögliche Umfeld mit guter Erreichbarkeit und vernünftigen Parktarifen schaffen. Außerdem ist der BraWoPark ein attraktiver Bürostandort im Herzen der Stadt mit einer sehr guten Anbindung an den ÖPNV und an das Shoppingcenter.“

Was wünschen Sie sich persönlich für die nächsten zehn Jahre des BraWoPark Shopping Center?

„Ich wünsche mir, dass wir in den kommenden Jahren Geschäfte mit Sortimenten eröffnen können, die wir momentan noch nicht haben. So kann ich mir gut ein hochwertiges Kinder-Bekleidungsgeschäft oder ein Fachgeschäft aus dem Sportbereich vorstellen. Zudem wünsche ich mir weitere Frequenzsteigerungen und großartige Events, die den Kunden in Erinnerung bleiben.“



Centermanager Guido Reuter spricht über die 10-jährige Erfolgsgeschichte des Shopping Centers.

JUBILÄUMSFEST & AUSSTELLUNG ZUM 10-JÄHRIGEN JUBILÄUM VOM 13. BIS 15. NOVEMBER 2025

- Livemusik
- Late Night Shopping am 14.11.
- Feuerwerk am 14.11.
- Besuch von Ernie & Bert aus der Sesamstraße
- Ballonmodellage mit Mr. Jack
- Attraktive Rabattaktionen vieler teilnehmender Geschäfte

Einen besonderen Teil des Jubiläums wird eine Ausstellung einnehmen, die auf Großleinwänden die Geschichte und Entwicklung des Areals von Wiesen- und Ackerland im 18. Jahrhundert über verschiedene historische Etappen bis heute nachzeichnet.



Bedeutender Standort im Geschäftsgebiet

BRAWO baut neue Hauptstelle in Peine



Markus Wenk (Leiter Unternehmensservice), Stefan Honrath (Leiter der Direktion Peine), Jürgen Brinkmann (Vorstandsvorsitzender) und Ulf Müller (Geschäftsführer der BRAWO RE Building Solution GmbH) präsentieren die Neubaupläne für die Peiner Hauptstelle am Am Markt.

Die Volksbank BRAWO Direktion überrascht mit ihren Plänen zur Hauptstelle Am Markt in Peine und wird dort ein vollständig neues Gebäude errichten. „Ich sehe die Direktion Peine jetzt und in Zukunft als einen wesentlichen Bestandteil unseres Geschäftsgebiets. Dann müssen wir auch optimale Beratungsmöglichkeiten bieten. Gerade die schaffen wir jetzt. Jeder Versuch, das mit dem bisherigen Gebäude zu machen, würde zu Kompromissen bzw. halben Lösungen führen“, so Jürgen Brinkmann. Das Vorhaben diene zudem dazu, den historischen Marktplatz in Peine architektonisch aufzuwerten. „Wir glauben an die Zukunft der Peiner Innenstadt und leisten dazu einen wesentlichen Beitrag.“

Der Leiter der BRAWO Direktion Peine, Stefan Honrath, benennt die aktuellen Mängel des Gebäudes: „So modern und hochwertig es im Inneren vielleicht auch heute noch wirkt, ist der Neubau die bestmögliche Option, die Funktionalität der Hauptfiliale Am Markt zukunftsfähig zu machen. Die Beratungssituation in der Geschäftsstelle mit den offenen Beratungsplätzen entspricht bei Weitem nicht mehr dem, was Kunden an Diskretion erwarten. Mit Umbauten und neuen Wänden allein lässt sich die Situation nicht lösen. Zudem sind Klimaanlage, Fenster und Sonnenschutz an der Glasrotunde, der Aufzug – um nur einige Beispiele zu nennen – abgängig und nicht mehr reparabel. Die Räume entsprechen in Zuschnitt und Größe auch nicht mehr dem heutigen Bedarf. Dafür sind ebenso mehr Parkraum und vor allem größere Parkplätze erforderlich. Der seinerzeit gewählte Zuschnitt war eher auf kleinere Fahrzeuge ausgerichtet. Zudem sollen unsere Kunden ihre Filiale zukünftig direkt vom Parkplatz aus erreichen, was aktuell leider nicht möglich ist.“ Nicht zuletzt sei das derzeitige architektonische Erscheinungsbild Am Markt weder einfügend noch repräsentabel.

FASSADENWETTBEWERB STARTET

Das Gebäude der Volksbank befindet sich direkt auf dem historischen Marktplatz, dem „Wohnzimmer“ von Peine. Dort sind viele der Gebäude denkmalgeschützt und sie bilden gemeinsam ein

einzigartiges historisches Ensemble. Besonders das prunkvolle Alte Rathaus aus dem Jahr 1827 macht den Marktplatz mit seinem Brunnen und dem markanten Kopfsteinpflaster außergewöhnlich. „Wir legen daher bei unserem Neubau großen Wert darauf, dass er sich in das historische Ensemble einbettet, ohne die Züge einer modernen Architektur und Gebäudetechnik zu verlieren“, ergänzt Honrath.

Betrachtet man den Bauvorhaben ist die eigene Tochtergesellschaft BRAWO RE Building Solutions GmbH. Deren Geschäftsführer Ulf Müller hat im Hinblick auf die zentralörtliche Lage am historischen Marktplatz einen Fassadenwettbewerb geplant: „Wir haben gemeinsam mit Herrn Honrath sehr frühzeitig die Stadt Peine in unser Vorhaben eingebunden und planen nun gemeinsam die Durchführung des Fassadenwettbewerbs.“

AUSWEICHQUARTIER IN DER BAHNHOFSTRASSE

Der geplante Wettbewerb werde nun sehr kurzfristig gestartet und bis zum Jahresende zum Ergebnis führen. Die Abrissarbeiten des bisherigen Gebäudes können aber bereits vorher vorbereitet werden. Müller berichtet, dass bereits mit den Eigentümern der unmittelbaren Nachbarn gesprochen wurde und zur gemeinsamen Feststellung des Zustands jeweils Begehungen der Nachbarimmobilien geplant sind.

Während der Bauphase bleibt die Volksbank selbstverständlich für ihre Kundinnen und Kunden erreichbar und plant eine Übergangslösung für die voraussichtlich zweijährige Bauzeit. Markus Wenk, Leiter Unternehmensservice der BRAWO, erläutert: „Wir werden während der Bauzeit die Hauptstelle Am Markt auf zwei Standorte verteilen: Zum einen in unsere frühere Geschäftsstelle in der Bahnhofstraße kurz vor der Fußgängerbrücke, wo wir die eigentliche Privatkundenbetreuung sowie die Beratung Vermögender Kunden ansiedeln werden, zum anderen in den Unternehmenspark 2 (UPP 2) an der Woltorfer Straße, wo Direktionsleitung, Firmen- und Gewerbekundenbetreuung, Immobilienfinanzierung und Immobilienvermittlung den Kunden zur Verfügung stehen werden.“ Für die Bargeldversorgung und den SB-Kontoservice wie Kontoauszüge und Online-Überweisungen stehen dann SB-Geräte in der Bahnhofstraße zur Verfügung.

BRAWO IMMO exklusiv

Nutzen Sie unseren besonderen Service für Ihre besondere Immobilie.
Individuelle Beratung, maßgeschneiderter Service - Ihr Partner für außergewöhnliche Werte.



EIN WOHNTRAUM AN DER MARINA BORTFELD

Elegantes Architektenhaus mit eigenem Bootsanleger

- › ca. 172 m² Wohnfläche, 5 Zimmer
- › 1.326 m² Grundstück und Seeanteil
- › **Kaufpreis auf Anfrage**

VerbrauchsA 35,0 kWh/(m²a), Kl. A, Alternative Energieträger, Bj. lt EA 2010.

Angela Herzberg 0531 7005-3459

immobilien@vbbrawo.de
www.brawo-immobilien.de

Volksbank BRAWO Immobilien GmbH



Sie sind Vermieter?

Wir schenken Ihnen Zeit!

Sie möchten
Ihre Wohnimmobilie
in Braunschweig
zuverlässig und stressfrei
vermieten?

**Wir vermitteln Ihnen den
passenden Mieter!**



Ihre Ansprechpartner:

Jona Müggenburg u. Julia Großmann

0531 7005-3444



Herausragende Kundenorientierung und Servicequalität

Volksbank BRAWO als beste Hausbank ausgezeichnet

In einem Marktumfeld, in dem Kundenorientierung und Servicequalität mehr denn je zählen, hat sich die Volksbank BRAWO als herausragend hervorgetan und wurde vom Handelsblatt als beste Hausbank gekürt. Die renommierte Auszeichnung wurde im Rahmen der offiziellen Preisverleihung des Handelsblatt Banken-Gipfels am 2. September 2025 in Frankfurt überreicht. Mit dieser Ehrung wird die herausragende Kundenorientierung, Servicequalität und Kompetenz der Volksbank BRAWO in ihren Direktionen Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg gewürdigt. Gifhorn und Peine waren nicht Teil der Untersuchung.

„Diese Auszeichnung ist eine großartige Bestätigung für die tägliche Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie zeigt, dass unsere konsequente Ausrichtung auf die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden Früchte trägt. Wir sind stolz darauf, als beste Hausbank ausgezeichnet worden zu sein, und sehen dies als Ansporn, unsere Leistungen weiter zu verbessern“, erklärte Jürgen Brinkmann, Vorstandsvorsitzender der Volksbank BRAWO, bei der Preisverleihung in Frankfurt.

PLATZ 1 IN BRAUNSCHWEIG, SALZGITTER UND WOLFSBURG

Was steckt hinter dem Preis? Die Auszeichnung basiert auf einer umfassenden Analyse der Bankenlandschaft in 105 bundesdeutschen Städten, die auf einer Kombination aus produktbezogener Angebotsqualität und strukturellen Merkmalen der lokalen Präsenz basiert. Bewertet wurden unter anderem die Kernprodukte – Girokonto, Tagesgeld und Festgeld – auf Grundlage standardisierter Kriterien und einheitlich bewerteter Konditionen. Ergänzende Produkte wie Ratenkredit, Baufinanzierung und Depot gingen in Form ihrer Angebotsverfügbarkeit in die Analyse ein. Ein zentrales Merkmal des Hausbankansatzes der Analyse war die physische Kundennähe, die Anzahl der Filialen innerhalb einer Stadt.

Die Analyse erfolgte über ein mehrdimensionales Bewertungssystem, das in einem klar strukturierten Punkteschema maximal 120 erreichbare Punkte ermöglichte. Damit ist Objektivität und eine faire Vergleichbarkeit zwischen Instituten unterschiedlicher Größe gewährleistet.

Im Norden Deutschlands erzielte die Volksbank BRAWO mit einem Ergebnis von 104,1 Punkten (von möglichen 120) in Braunschweig und Wolfsburg sogar Platz 1 der bewerteten Banken – bundesweit liegt sie damit auf einem hervorragenden 3. Platz.



Jürgen Brinkmann auf der Preisverleihung für „Deutschlands BESTE Hausbanken“, organisiert vom Handelsblatt und der FMH Finanzberatung in Frankfurt, flankiert von Moderatorin Beate Hoffbauer und Max Herbst (FMH Finanzberatung).

FOTO: MARC STEFFEN UNGER

Nachhaltige Energie trifft wirtschaftliche Kompetenz

BRAWO Green Energy gründet Gesellschaften in Cuxhaven und Celle

BRAWO Green Energy erweitert ihr Engagement im Bereich der erneuerbaren Energien und nachhaltigen Projektentwicklung mit der Gründung der CuxGreenEnergy GmbH und BRAWO GE Development Celle GmbH.

Die neue Projektentwicklungsgesellschaft in Cuxhaven ist ein Joint Venture zwischen der Plambeck Holding GmbH (Plambeck) aus Cuxhaven und BRAWO Green Energy und wird sich auf die Entwicklung von Photovoltaik-Freiflächenprojekten konzentrieren. Die CuxGreenEnergy

GmbH hat dabei Photovoltaik-Freiflächenprojekte übernommen, die zuvor von Plambeck vorentwickelt wurden. Diese Projekte befinden sich in unterschiedlichen Phasen der Entwicklung – von der abgeschlossenen Flächensicherung bis hin zu gefassten Aufstellungsbeschlüssen. Ziel der Gesellschaft ist es, diese Projekte bis zur Baureife weiter zu entwickeln und anschließend zu vermarkten. „Die CuxGreenEnergy GmbH vereint die Stärken beider Gesellschafter: Unsere Expertise in der Finanzierung sowie der regenerativen Energieerzeugung und optimalen Wiederverwertung ergänzt sich perfekt mit der umfassenden Projektentwicklungskompetenz der Plambeck Holding GmbH. Gemeinsam können wir einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung leisten“, ergänzt Dennis Schmitter, COO von BRAWO Green Energy.

STANDORTE MIT KNOW-HOW

BRAWO GE Development Celle GmbH legt den Fokus auf die Planung und Entwicklung sowie den Einkauf und Verkauf von Photovoltaik-Anlagen auf Freiflächen, Energiespeichersystemen und weiteren nachhaltigen Energielösungen.



Die Entwicklung von Photovoltaik-Projekten auf Freiflächen ist eines der Hauptziele der neuen Projektentwicklungsgesellschaft in Cuxhaven.

FOTO: CHRISTIAN BIERWAGEN



Ivo Grünhagen (L), Geschäftsführer von BRAWO Green Energy und Dirk Wenzel, Geschäftsführer der neugegründeten BRAWO GE Development Celle GmbH.

Neben dem Hauptsitz in Celle in der Fritzenwiese 117 ist die neue Gesellschaft auch an den Standorten Berlin und Leipzig tätig.

„Mit der Gründung der neuen Gesellschaft in Celle schaffen wir eine starke Basis, um unser Portfolio im Bereich der erneuerbaren Energien

weiter auszubauen. Die Standorte in Celle, Berlin und Leipzig ermöglichen es uns, eine breite geografische Abdeckung zu erreichen und unser Know-how gezielt einzusetzen“, sagt Ivo Grünhagen, Geschäftsführer von BRAWO Green Energy.